

## Mit System und Schornstein bauen

IPS-Systemhaus zeigt Möglichkeiten für Wohnkomfort und Technik

**Frankfurt am Main, 06. Dezember 2018** – Wer heute ein Haus baut, hat einige wichtige Entscheidungen zu treffen. Schließlich will man sich viele Jahre darin wohlfühlen. Sowohl was finanzielle als auch energetische Aspekte betrifft, gilt es langfristig zu planen. So kann was heute als im Trend befindlich und günstig erscheint, sich langfristig zu einem Kosten- und Unsicherheitsfaktor entwickeln. Ein kritischer Blick auf Heizung und Warmwasseraufbereitung in Gebäuden lohnt sich, weil die Energieerzeugung in Wohngebäuden Kostentreiber Nummer eins ist, aber auch enorme Einsparpotenziale bietet. Seit jeher hat ein Schornstein hierbei Flexibilität, Unabhängigkeit und Sicherheit zu bieten. Egal um welche Heizungstechnik oder Wetterlage es geht, das Multifunktionsbauteil ermöglicht auch in Energiesparhäusern spürbare Vorteile beim Heizen aber auch zur komfortablen Integration moderner Gebäudetechnik.

### Animiertes Systemhaus informiert zu Schornstein- und Haustechnik

Um welche Bauteile und Geräte es dabei geht und auf was im Idealfall alles zu achten ist, zeigt das Systemhaus der Initiative Pro Schornstein e. V. (IPS) unter [www.proschornstein.de](http://www.proschornstein.de). In der zweistufigen Online-Animation kann man sich im Bereich „Anforderungen moderne Haustechnik“ in einzelnen Schritten durch die Planung des Gebäudes klicken und zu technischen Erweiterungen für mehr Wohnkomfort sowie zur energetischen Optimierung informieren. „In zunehmend luftdicht gebauten Häusern können eine Feuerstätte und ein keramischer Luft-Abgas-Schornstein die Energieeffizienz erhöhen. Auch in Kombination mit Dunstabzugshaube, Wohnungslüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmedämmung oder Solarthermie auf dem Dach“, erklärt Techniker und IPS-Vorsitzender Burkhard Kehm. Der LAS-Schornstein liefert idealer Weise einer raumluftunabhängigen Feuerstätte von außen die Verbrennungsluft, ermöglicht aber auch den emissionsarmen und wirtschaftlichen Betrieb des Ofens.

### Aspekte der Schornsteintechnik transparent dargestellt

Im IPS-Systemhaus steht eine moderne Holzfeuerstätte in Form eines raumluftunabhängigen Kamin- oder Kachelofens im Fokus, die beim zukunftsorientierten Heizen den entscheidenden Unterschied ausmacht. Sie bietet mit Holz als regenerativem Brennstoff neben Wohlfühl- und Strahlungswärme Einsparmöglichkeiten, sowie Flexibilität und Unabhängigkeit von anderen Energieträgern – insbesondere bei Stromausfällen oder extremen Wettersituationen. „Ein Schornstein ist im Prinzip Standard in einem Haus, aber mit der keramischen Luft-Abgas-Variante wird vieles einfacher“, stellt Burkhard Kehm fest. Was die wichtigen Aspekte der Schornsteintechnik und bauliche Vorgaben bei der Verwendung moderner Haustechnik betrifft, so kann man sich im zweiten Info-Modul „Anforderungen Schornsteintechnik“ von der Standortwahl über Systemaufbau und Querschnitt des Schornsteins, raumlufttechnische Anlagen bis hin zur Schornsteinabdeckung anschaulich informieren. Für weitere Informationen: [www.proschornstein.de](http://www.proschornstein.de)

### Über die Initiative Pro Schornstein

Die Initiative Pro Schornstein (IPS) ist ein 1996 gegründeter Industrieverband, bestehend aus 15 Unternehmen der deutschen Schornsteinindustrie. Die IPS

# PRESSEMITTEILUNG



([www.proschornstein.de](http://www.proschornstein.de)) setzt sich für den Keramik-Schornstein mit seinen Vorteilen ein, der im Zusammenhang mit der Wärmeerzeugung in Gebäuden für ein hohes Maß an Qualität, Sicherheit, Flexibilität und Unabhängigkeit sorgt. Mit der Info- und Serviceplattform Allianz Freie Wärme ([www.freie-waerme.de](http://www.freie-waerme.de)) steht die IPS zusammen mit weiteren Verbänden, Institutionen und Unternehmen für einen freien und technologieoffenen Wärmemarkt mit effizienten Technologien und erneuerbaren Energien. Wir setzen uns für die freie Wahl der Heizungstechnik und Energieträger in einem von marktwirtschaftlichen Prinzipien geprägten Umfeld ein. Denn nur ein freier Wettbewerb führt zu Wirtschaftlichkeit, Kostenoptimierung und Verbraucherfreundlichkeit.

**Pressekontakt:** Geschäftsstelle Initiative Pro Schornstein e.V. (IPS)  
Jürgen Bähr  
Telefon: +49 2247 9001 811  
[info@proschornstein.de](mailto:info@proschornstein.de)  
[www.proschornstein.de](http://www.proschornstein.de)